

AXXOS HOTELS | ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für die Erbringung von Dienstleistungen über den Online-Shop auf der Website

<https://www.axxoshotels.com>

EINLEITENDE BESTIMMUNGEN

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) regeln die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien im Zusammenhang mit einem Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen, insbesondere Beherbergungsleistungen und damit zusammenhängenden Dienstleistungen („Vertrag“), der zwischen dem Dienstleister und einer natürlichen oder juristischen Person („Kunde“) über den Online-Shop auf der Website <https://www.axxoshotels.com> („Website“) zum Zweck des Online-Erwerbs folgender Leistungen geschlossen wird:

- a) Aufenthaltsgutscheine, die zum Bezug von Beherbergungsleistungen und gegebenenfalls weiteren Hotel-, Gastronomie- oder sonstigen Leistungen in einem bestimmten Zeitraum in einer bestimmten Beherbergungsstätte berechtigen,
- b) Geschenkgutscheine für Beherbergungs- oder sonstige Leistungen,
- c) Wertgutscheine für Leistungen
(im Folgenden gemeinsam „Leistungen“ oder „Leistungsgutscheine“).

1.2. Dienstleister (im Folgenden auch „Verkäufer“) ist das in Anlage Nr. 1 zu diesen AGB in Bezug auf die Beherbergungsstätte, auf die sich die Leistungen beziehen, benannte Unternehmen.

1.3. Die AGB regeln ferner die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien bei der Nutzung der Website sowie weitere damit zusammenhängende Rechtsbeziehungen.

1.4. Die AGB sind ein integraler Bestandteil des Vertrages. Mit dem Absenden der Bestellung bestätigt der Kunde, dass er sich mit den AGB vertraut gemacht hat und ihnen zustimmt. Die AGB sind in tschechischer Sprache abgefasst. Der Kunde ist verpflichtet, sich vor jeder Bestellung von Leistungen mit der aktuellen Fassung der AGB vertraut zu machen.

1.5. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die AGB zu ändern und/oder zu ergänzen. Solche Änderungen und/oder Ergänzungen berühren nicht die Rechte und Pflichten, die vor dem Inkrafttreten dieser Änderungen und/oder Ergänzungen entstanden sind.

1.6. Die AGB finden keine Anwendung, wenn der Kunde bei der Bestellung der Leistungen im Rahmen seiner unternehmerischen Tätigkeit handelt.

LEISTUNGEN

2.1. Leistungen sind insbesondere:

- a) Aufenthaltsgutscheine, die zum Bezug von Beherbergungsleistungen und gegebenenfalls weiteren Hotel-, Gastronomie- oder sonstigen Leistungen in einem bestimmten Zeitraum in einer auf der Website angegebenen Beherbergungsstätte berechtigen,
- b) Geschenkgutscheine für Beherbergungs- oder sonstige auf der Website angebotene Leistungen,
- c) auf der Website angebotene Wertgutscheine, die zum Bezug von Leistungen in der jeweiligen Beherbergungsstätte berechtigen.

ABSCHLUSS DES DIENSTLEISTUNGSVERTRAGES

3.1. Die Website enthält eine Übersicht der vom Verkäufer angebotenen Leistungen einschließlich der Preise der einzelnen Leistungen. Das Leistungsangebot und die Preise bleiben gültig, solange sie auf der Website angezeigt werden. Diese Bestimmung schränkt nicht das Recht des Verkäufers ein, Verträge zu individuell vereinbarten Bedingungen abzuschließen.

3.2. Bei der Bestellung von Leistungen füllt der Kunde das Bestellformular des Verkäufers aus. Das Bestellformular enthält insbesondere folgende Angaben:

- a) Informationen über die bestellten Leistungen,
- b) Art der Bezahlung des Leistungspreises,
- c) Vor- und Nachname der Person, die die Leistungen in Anspruch nehmen wird,
- d) Kontakt-E-Mail-Adresse des Kunden oder der Person, die die Leistungen in Anspruch nimmt („Bestellung“).

3.3. Der Kunde legt die ausgewählten Leistungen virtuell in den elektronischen Warenkorb auf der Website. Vor dem Absenden der Bestellung an den Verkäufer ist der Kunde berechtigt, die in der Bestellung eingegebenen Daten zu überprüfen und zu ändern. Der Kunde sendet die Bestellung an den Verkäufer, indem er auf die Schaltfläche „reservieren“ bzw. „Kauf abschließen“ klickt.

3.4. Mit dem Absenden der Bestellung bestätigt der Kunde, dass:

- a) alle Angaben, die er dem Verkäufer zum Zweck der Bestellung der Leistungen zur Verfügung stellt, richtig und wahrheitsgemäß sind und der Verkäufer berechtigt ist, die in der Bestellung gemachten Angaben als richtig und wahrheitsgemäß anzusehen, und
- b) er zur Verwendung der Kredit- oder Debitkarte, die zur Bezahlung des Leistungspreises eingesetzt werden soll („Zahlungskarte“), berechtigt ist und über ausreichende Mittel zur Deckung des Leistungspreises gemäß den bei der

Bestellung angegebenen Zahlungsbedingungen verfügt, spätestens jedoch am Tag des Beginns der Inanspruchnahme der bestellten Leistungen.

3.5. Der Vertrag über die Erbringung der Leistungen kommt zu dem Zeitpunkt zustande, zu dem der Verkäufer die Bestellung des Kunden erhält. Der Verkäufer bestätigt dem Kunden den Vertragsabschluss unverzüglich per E-Mail an die in der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse des Kunden („E-Mail-Adresse des Kunden“). Bestandteil dieser Bestätigung ist eine Zusammenfassung des wesentlichen Vertragsinhalts und gegebenenfalls der entsprechende Gutschein.

3.6. Die Bestellung gilt auch dann als bestätigt, wenn die Bestätigung dem Kunden infolge einer fehlerhaft eingegebenen E-Mail-Adresse nicht zugestellt wird.

3.7. Der Verkäufer haftet nicht für Fehler bei der Datenübertragung.

3.8. Der Verkäufer ist je nach Art der Bestellung (Umfang der Leistungen, Höhe des Preises usw.) berechtigt, vom Kunden eine zusätzliche Bestätigung der Bestellung in zuverlässiger Form (z. B. schriftlich oder telefonisch) zu verlangen. Verweigert der Kunde diese Bestätigung, ist der Verkäufer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

3.9. Der Verkäufer ist ferner berechtigt, in folgenden Fällen vom Vertrag zurückzutreten:

- a) wenn er eine Bestellung von einem Kunden erhalten hat, der zuvor den Vertrag (einschließlich dieser AGB) in wesentlicher Weise verletzt hat,
- b) wenn er eine Bestellung zu einem Preis erhalten hat, der infolge eines Fehlers der entsprechenden Webschnittstelle irrtümlich veröffentlicht wurde,
- c) im Falle des Missbrauchs personenbezogener Daten oder einer Zahlungskarte,
- d) aufgrund einer Entscheidung oder eines sonstigen Eingriffs einer Behörde,
- e) aufgrund höherer Gewalt.

3.10. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, eine Bestellung oder einen Teil davon abzulehnen, wenn sich der Preis der angebotenen Leistungen erheblich geändert hat. In einem solchen Fall ist der Verkäufer verpflichtet, den Kunden unverzüglich zu kontaktieren, um das weitere Vorgehen abzustimmen. Hat der Kunde den Preis bereits bezahlt und wird keine neue Vereinbarung getroffen, wird der Preis an den Kunden zurückerstattet.

3.11. Der Kunde erklärt sich mit der Verwendung von Fernkommunikationsmitteln beim Abschluss des Vertrages einverstanden. Die dem Kunden bei der Nutzung von Fernkommunikationsmitteln im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss entstehenden Kosten (z. B. Internetverbindungskosten) trägt der Kunde selbst.

PREIS DER LEISTUNGEN UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

4.1. Der Preis der Leistungen („Preis“) ist einschließlich Mehrwertsteuer angegeben. Der Verkäufer ist mehrwertsteuerpflichtig.

4.2. Sofern auf der Website bei einem bestimmten Leistungsangebot nichts anderes angegeben ist, umfasst der Preis nicht:

- a) örtliche und ähnliche Abgaben,
- b) Zuschläge für etwaige mit dem Aufenthalt verbundene Zusatzleistungen (z. B. Parken).

4.3. Der Preis gilt zum Zeitpunkt der Bestellung der Leistungen. Ein Aktionspreis gilt für den jeweils angegebenen Zeitraum.

4.4. Der Kunde zahlt den Preis an den Verkäufer nach seiner Wahl mit Debit- oder Kreditkarte über ein sicheres Zahlungsportal. Die auf der Website genannten Zahlungskarten werden akzeptiert.

4.5. Etwaige vom Verkäufer gewährte Preisnachlässe können nicht miteinander kombiniert werden, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist.

4.6. In den gesetzlich vorgesehenen Fällen stellt der Verkäufer dem Kunden für die auf Grundlage des Vertrages geleisteten Zahlungen eine Steuerrechnung aus. Ist der Verkäufer rechtlich nicht verpflichtet, eine Steuerrechnung auszustellen, stellt der Verkäufer dem Kunden auf dessen Verlangen eine Zahlungsbestätigung über den entsprechenden Betrag (sofern dieser Betrag vom Kunden tatsächlich an den Verkäufer gezahlt wurde) ohne unnötige Verzögerung nach Eingang des entsprechenden Verlangens aus und sendet sie in elektronischer Form an die E-Mail-Adresse des Kunden.

RÜCKTRITT DES KUNDEN VOM VERTRAG

5.1. Gemäß § 1829 Abs. 1 des Gesetzes Nr. 89/2012 Slg., Bürgerliches Gesetzbuch, in der geltenden Fassung („Bürgerliches Gesetzbuch“), ist ein Kunde, der Verbraucher ist, berechtigt, von einem im Fernabsatz geschlossenen Vertrag ohne Angabe von Gründen innerhalb von vierzehn Tagen ab Vertragsschluss bzw. ab Erhalt der Leistung zurückzutreten. Die Rücktrittserklärung muss dem Verkäufer spätestens am letzten Tag der vierzehntägigen Frist an die Anschrift des Sitzes des Verkäufers oder an dessen E-Mail-Adresse übersandt werden.

5.2. Gemäß § 1837 Buchstabe j) des Bürgerlichen Gesetzbuches ist ein Kunde, der Verbraucher ist, jedoch nicht berechtigt, von einem Beherbergungsvertrag (d. h. einem Vertrag über Beherbergungsleistungen) zurückzutreten, wenn der Unternehmer (Verkäufer) die entsprechende Leistung zu einem bestimmten Zeitpunkt erbringt.

5.3. Der Kunde ist berechtigt, vom Vertrag – mit Ausnahme eines Vertrages über einen Wertgutschein – auch ohne Angabe von Gründen bis zum Tag des Beginns der Inanspruchnahme der Leistungen zurückzutreten. Hierdurch werden weder die Rechte gemäß den vorstehenden Bestimmungen noch das Recht des Verkäufers berührt, einen Teil des Preises oder den gesamten Preis gemäß den bei der jeweiligen Leistung angegebenen Bedingungen (Stornobedingungen) einzubehalten. Die Rücktrittserklärung muss dem Verkäufer an die Anschrift seines Sitzes oder an seine E-Mail-Adresse zugestellt werden.

REGELN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME DER LEISTUNGEN

6.1. Auf dem Leistungsgutschein ist entweder ein konkretes Datum für die Inanspruchnahme der Leistungen (d. h. Aufenthaltsdatum) oder eine Gültigkeitsdauer angegeben (d. h. das Datum, bis zu dem der Gutschein eingelöst und die Leistungen in Anspruch genommen werden müssen). Ist auf dem Gutschein eine Gültigkeitsdauer angegeben, erlischt der Gutschein mit fruchtlosem Ablauf dieser Frist ohne Entschädigung.

6.2. Der Leistungsinhalt (z. B. Detox-Paket, Anti-Stress-Paket) ist – mit Ausnahme von Wertgutscheinen – festgelegt und kann nicht gegen andere Leistungen aus dem Leistungsangebot des Verkäufers getauscht werden.

6.3. Ein Leistungsgutschein kann nur einmal eingelöst werden und ist nicht in Bargeld umtauschbar.

6.4. Ein Leistungsgutschein kann nur einmalig eingelöst werden (eine schrittweise Inanspruchnahme der Leistungen ist nicht möglich).

6.5. Im Falle einer nicht vollständigen Inanspruchnahme des Wertes eines Wertgutscheins wird keine Erstattung gewährt. Ein gekaufter Wertgutschein kann nicht storniert werden.

6.6. Übersteigt der Preis der ausgewählten Leistungen den Wert des Wertgutscheins, kann der Differenzbetrag in der jeweiligen Beherbergungsstätte bezahlt werden.

6.7. Die Inanspruchnahme des Wertgutscheins muss im Voraus reserviert werden, und der Kunde hat bei der Reservierung auf die Einlösung des Gutscheins hinzuweisen. Eine Stornierung der Reservierung weniger als 24 Stunden vor dem Termin oder das Nichterscheinen zum reservierten Termin hat die Annullierung des Wertgutscheins zur Folge.

6.8. Weitere Bedingungen für die Inanspruchnahme der Leistungen, einschließlich der Einlösung von Geschenkgutscheinen und etwaiger Stornogebühren, sind auf der Website bei der jeweiligen Leistung angegeben.

WEITERE RECHTE UND PFLICHTEN DER VERTRAGSPARTEIEN

7.1. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Software und sonstige Bestandteile, aus denen die Website besteht (einschließlich der Fotografien der angebotenen Leistungen), urheberrechtlich geschützt sind. Der Kunde verpflichtet sich, keine Tätigkeit vorzunehmen, die ihm oder Dritten eine unbefugte Beeinträchtigung der Software oder sonstiger Bestandteile der Website oder deren unbefugte Nutzung ermöglichen würde.

7.2. Die bei den einzelnen Leistungen angegebenen Fotografien dienen der Veranschaulichung und zeigen das Niveau und die Parameter der jeweiligen Leistungen (z. B. Zimmerkategorie); dem Kunden entsteht beim Kauf daher kein Anspruch auf ein bestimmtes Zimmer oder eine bestimmte Ausstattung, die auf der Fotografie abgebildet sind, sondern nur auf das in dem Angebot beschriebene Leistungsniveau und die Parameter, die durch die Fotografie dargestellt werden.

7.3. Der Kunde ist bei der Nutzung der Website nicht berechtigt, Mechanismen, Computerprogramme oder sonstige Verfahren zu verwenden, die sich nachteilig auf den Betrieb der Website auswirken könnten. Die Website darf nur in einem Umfang genutzt werden, der die Rechte anderer Kunden des Verkäufers nicht beeinträchtigt und mit dem Zweck der Website im Einklang steht.

7.4. Der Verkäufer ist gegenüber dem Kunden an keinen Verhaltenskodex im Sinne von § 1826 Abs. 1 Buchstabe e) des Bürgerlichen Gesetzbuches gebunden.

7.5. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass der Verkäufer nicht für Fehler haftet, die durch Eingriffe Dritter in die Website oder durch eine Nutzung der Website entgegen ihrem Zweck verursacht werden.

RECHTE AUS MANGELHAFTER LEISTUNG UND REKLAMATIONEN

8.1. Stellt der Kunde oder die Person, die die Leistungen in Anspruch nimmt (im Folgenden „Gast“), einen Mangel an den erbrachten Leistungen fest oder ist mit deren Qualität oder Umfang nicht zufrieden, ist er verpflichtet, dies dem Verkäufer (Rezeption der jeweiligen Beherbergungsstätte) unverzüglich, spätestens jedoch während der Inanspruchnahme der Leistung mitzuteilen, damit sofort Abhilfe geschaffen werden kann.

8.2. Voraussetzung für die Geltendmachung eines Anspruchs auf Preisnachlass, Rückerstattung oder sonstige Entschädigung ist die Aufnahme eines schriftlichen Reklamationsprotokolls über den gerügten Mangel, das vom Gast und einem bevollmächtigten Vertreter des Verkäufers (z. B. Rezeptionist oder Hotelmanager) direkt am Ort der Leistungserbringung unterschrieben wird.

8.3. Macht der Gast den Mangel nicht unverzüglich geltend und wird kein Reklamationsprotokoll gemäß Ziffer 8.2 dieser AGB erstellt, erlöschen seine Rechte aus mangelhafter Leistung. In einem solchen Fall gilt die Leistung als ordnungsgemäß und mangelfrei erbracht.

8.4. Das Fehlen eines vom Gast unterzeichneten Reklamationsprotokolls wird als Nachweis dafür angesehen, dass keine mangelhafte Leistung erbracht wurde, und der Verkäufer ist berechtigt, auf dieser Grundlage sämtliche später geltend gemachten Zahlungsansprüche oder Reklamationen, die über Banken (sog. Chargeback) geltend gemacht werden, abzulehnen.

VERWENDUNG DER TELEFONNUMMER UND KOMMUNIKATION MIT DEM KI-ASSISTENTEN

9.1. Indem Sie unsere Hotels telefonisch oder über den KI-Assistenten (Anruf oder Chat) kontaktieren, übermitteln Sie uns freiwillig Ihre personenbezogenen Daten in dem Umfang, in dem Sie uns diese im Rahmen der Kommunikation mitteilen, typischerweise insbesondere Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Telefonnummer und E-Mail-Adresse sowie den gesamten Inhalt der Kommunikation.

9.2. Sämtliche Anrufe und alle Chats mit unserem KI-Assistenten werden aus technischen Gründen und zur Sicherstellung der Qualität unserer Leistungen aufgezeichnet. Wenn ein Anruf aufgezeichnet wird, werden Sie zu Beginn des Anrufs darüber informiert. Bei der Chat-Kommunikation wird die Aufzeichnung automatisch in Form eines Textprotokolls erstellt.

9.3. Wir verwenden Ihre in Ziffer 9.1 genannten personenbezogenen Daten und die Aufzeichnung der Kommunikation (Anruf oder Chat) ausschließlich zu folgenden Zwecken:

- a) Bearbeitung, Bestätigung oder Änderung der Reservierung,
- b) Beantwortung von Fragen im Zusammenhang mit Ihrem Aufenthalt und unseren Leistungen,
- c) Lösung etwaiger Änderungen oder Komplikationen vor, während oder unmittelbar nach dem Aufenthalt,
- d) Sicherstellung und Verbesserung der Qualität der erbrachten Leistungen und des Schutzes unserer Rechte (z. B. zur Bearbeitung von Beschwerden).

9.4. Zu den vorgenannten Zwecken können wir Sie kontaktieren:

- a) telefonisch,
- b) per SMS,

- c) über Kommunikationsapplikationen (z. B. WhatsApp), und zwar unter der Telefonnummer, die Sie uns im Rahmen des Anrufs oder Chats mitteilen, bzw. unter der E-Mail-Adresse, die Sie uns zur Verfügung stellen.

9.5. Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten halten wir strikt die Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679, „DSGVO“) und sonstige einschlägige Rechtsvorschriften ein. Wir erheben und speichern keine personenbezogenen Daten, die Sie uns nicht im Rahmen der Kommunikation freiwillig mitteilen; typischerweise verarbeiten wir nur Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Telefonnummer, E-Mail-Adresse und die zur Bearbeitung der jeweiligen Anfrage erforderlichen Angaben (z. B. Reservierungsdaten).

9.6. Die Kommunikationsaufzeichnungen werden nur so lange gespeichert, wie es für die oben genannten Zwecke und zum Schutz unserer Rechte (z. B. zum Nachweis des Inhalts der Kommunikation bei der Bearbeitung von Beschwerden oder Streitigkeiten) unbedingt erforderlich ist, und anschließend entsprechend den in unseren internen Vorschriften und in den „Grundsätzen der Verarbeitung personenbezogener Daten“ festgelegten Aufbewahrungsfristen sicher gelöscht oder anonymisiert.

9.7. Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist der in diesen AGB und in den auf dieser Website verfügbaren „Grundsätzen der Verarbeitung personenbezogener Daten“ definierte Verkäufer.

9.8. Detaillierte Informationen darüber, wie wir personenbezogene Daten verarbeiten (einschließlich der genauen Identifizierung des Verantwortlichen, der Rechtsgrundlagen der Verarbeitung, der Dauer der Speicherung der Daten, Ihrer Rechte und der Beschwerdemöglichkeiten), sind in den „Grundsätzen der Verarbeitung personenbezogener Daten“ aufgeführt, die auf dieser Website und an der Rezeption der einzelnen Beherbergungsstätten verfügbar sind.

ZUSTELLUNG

10.1. Sofern nicht anders vereinbart, ist sämtliche den Vertrag betreffende Korrespondenz der anderen Vertragspartei schriftlich zuzustellen, und zwar per Datenbox, per E-Mail, persönlich oder per Einschreiben über einen Postdienstleister (nach Wahl des Absenders).

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

11.1. Rechtsbeziehungen und etwaige Streitigkeiten, die aus dem Vertrag oder im Zusammenhang mit diesem entstehen, werden ausschließlich von den zuständigen Gerichten der Tschechischen Republik nach tschechischem Recht entschieden.

11.2. Im Falle einer Streitigkeit aus dem Vertrag zwischen dem Verkäufer und dem Kunden, die nicht einvernehmlich beigelegt werden kann, kann der Kunde, der Verbraucher ist, einen Antrag auf außergerichtliche Streitbeilegung bei der hierfür zuständigen Stelle für die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten einreichen, der Tschechischen Handelsinspektion, Zentralinspektorat – Abteilung ADR, Štěpánská 15, 120 00 Praha, E-Mail: adr@coi.cz.

11.3. Das Formular für den Antrag auf Einleitung eines Verfahrens zur außergerichtlichen Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten (ADR) und weitere Informationen zur außergerichtlichen Streitbeilegung sind auf der Website der Tschechischen Handelsinspektion verfügbar. Bevor ein Verfahren zur außergerichtlichen Streitbeilegung eingeleitet wird, empfiehlt der Verkäufer, den Verkäufer zunächst zu kontaktieren, um die entstandene Situation zu lösen.

11.4. Der Kunde, der Verbraucher ist, kann auch die von der Europäischen Kommission eingerichtete Online-Streitbeilegungsplattform nutzen.

11.5. Der Vertrag wird in tschechischer Sprache geschlossen. Wird der Vertragstext für den Bedarf des Kunden übersetzt, ist im Falle von Auslegungstreitigkeiten die tschechische Fassung des Vertrages maßgeblich.

11.6. Der Verkäufer ist auf Grundlage einer Gewerbeberechtigung zur Erbringung der Leistungen befugt; die Tätigkeit des Verkäufers unterliegt keiner weiteren behördlichen Genehmigung. Die Kontrolle der Einhaltung der Rechtsvorschriften über die Ausübung des Gewerbes erfolgt im Rahmen ihrer Zuständigkeit durch die zuständige Gewerbebehörde.

11.7. Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam oder undurchsetzbar sein oder werden, tritt an ihre Stelle eine Bestimmung, deren Inhalt der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt. Die Unwirksamkeit oder Undurchsetzbarkeit einer Bestimmung lässt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages oder dieser AGB bedürfen der Schriftform.

11.8. Der Vertrag wird vom Verkäufer in elektronischer Form archiviert und ist nicht öffentlich zugänglich.

11.9. Die Kontaktdaten des Verkäufers sind in Anlage Nr. 1 zu diesen AGB angegeben.

11.10. Diese AGB einschließlich ihrer Bestandteile sind ab dem [Datum der Veröffentlichung auf der Website einfügen] gültig und wirksam und ersetzen alle früheren Fassungen der AGB einschließlich ihrer Bestandteile; sie sind am Sitz des Verkäufers oder elektronisch unter <https://www.axxoshotels.com> verfügbar.